

FEUERWEHR MINDEN



Jahresbericht 2003

Impressum

Herausgeber: **Feuerwehr Minden**
Marienstraße 75
32425 Minden

Layout u. Redaktion: Brandinspektor
Norbert Riechmann
(Pressesprecher Feuerwehr Minden)

© Feuerwehr Minden 2003

Inhalt

Feuerwehr Minden	3
1 Allgemeines	5
1.1 Struktur des Stadtgebietes	5
1.2 Bevölkerung	5
1.3 Aufgaben der Feuerwehr	6
2 Aufbau der Feuerwehr	7
2.1 Leiter der Wehr	7
2.2 Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr	7
2.3 Berufsfeuerwehr	7
2.4 Freiwillige Feuerwehr	8
3 Tätigkeitsbericht	9
3.1 Gesamteinsätze	9
3.2 Vorsorgealarme	9
3.3 Vorbeugender Brandschutz	12
3.4 Jugendfeuerwehr	13
3.5 Versorgungsgruppe	15
3.6 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	15
3.7 Werkstätten	16
3.8 Musikzüge	18
4 Personal und Ausbildung	19
4.1 Berufsfeuerwehr	19
4.2 Freiwillige Feuerwehr	22
5 Vorhaltung	26
5.1 Fahrzeuge	26
5.2 Funkgeräte	26
6 Wettkämpfe	27
6.1 Leistungswettkampf	27
6.2 Fahrerwettkampf	27

1 Allgemeines

1.1 Struktur des Stadtgebietes

1.1.1	Bebaute Fläche	1.976	ha
1.1.2	Verkehrsfläche	914	ha
1.1.3	Landwirtschaftliche Nutzfläche	4.451	ha
1.1.4	Forstfläche	409	ha
1.1.5	Grünland	1.485	ha
1.1.6	Umland	44	ha
1.1.7	Sonstige Flächen, Grünanlagen, Grünflächen und Sportplätze	401	ha
1.1.8	Öffentliche Gewässer	328	ha
1.1.9	Gesamtfläche	10.008	ha
	oder	<u>101</u>	<u>km²</u>

1.2 Bevölkerung

1.2.1	Einwohnerzahl (Stand am 31.12.2003)	83.272	Einw.
1.2.2	Einwohnerzahl pro Angehörigem Berufsfeuerwehr	1.225	Einw.
1.2.3	Einwohnerzahl pro Angehörigem Freiwillige Feuerwehr	240	Einw.

1.3 Aufgaben der Feuerwehr

Die Feuerwehr der Stadt Minden besteht aus

Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr.

Sie führt nachstehende Aufgaben durch:

Das Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) i.d. Fassung vom 10.02.1998 regelt die Sicherstellung des Feuerschutzes und der Hilfeleistungen durch die Feuerwehr.

Die Stadt Minden ist Träger zur Durchführung des Feuerschutzes. Sie nimmt die Aufgaben als Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung wahr. Gemäß § 1 FSHG unterhält die Stadt Minden eine leistungsfähige Feuerwehr.

Nach dem Gesetz über den Rettungsdienst sowie Notfallrettung und den Kranken-transport durch Unternehmen (RettG NRW) nimmt die Berufsfeuerwehr Minden auch die Aufgaben der Notfallrettung und des Krankentransportes wahr. Hierzu gehören der liegende Krankentransport sowie der Notfalltransport. Bei Notfallpatienten sind lebensrettende Maßnahmen am Unfallort durchzuführen, die Transportfähigkeit herzustellen und diese Personen unter Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden in ein geeignetes Krankenhaus zu bringen. Weiter ist es Aufgabe des Rettungsdienstes, kranke oder verletzte Personen, die keine Notfallpatienten sind, unter sachgemäßer Betreuung zu transportieren.

2 Aufbau der Feuerwehr

2.1 Leiter der Wehr

Oberbrandrat **Jörn Stehr**

Stellv. Leiter der Wehr:

Brandamtsrat **Dirk Schlomann**

2.2 Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr

Stadtbrandinspektor **Wolfgang Brinkmann**

Stellv. Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr:

Brandoberinspektor **Gerhard Peper**

(zugleich Leiter Ausbildung Freiwillige Feuerwehr)

Pressesprecher Feuerwehr Minden:

Brandinspektor **Norbert Riechmann**

Geschäftsführung Freiwillige Feuerwehr:

Brandoberinspektor **Horst Kuchtinow**

2.3 Berufsfeuerwehr

2.3.1 Tagesdienst (12 Feuerwehrbeamte)

Sachgebiete:

Feuerwehrleitung

Stehr, Schlomann

Einsatzdienst

Kölling, Piepiorka

Vorbeugender Brandschutz

Dörner, Henze

Technik

Adam, Ostenförth, Niemeier

Kreisleitstelle

Tebbe, Röckemann, Zimmermann

Verwaltung

2.3.2 Einsatzdienst

Wachabteilung I (14 FM (SB) u. 9 Angestellte RD) HBM Goldbach

Wachabteilung II (14 FM (SB) u. 9 Angestellte RD) BI Meyer

Wachabteilung III (16 FM (SB) u. 8 Angestellte RD) HBM Lübckemann

2.3.3 Kreisleitstelle

2.3.3.1 Koordination:

BI Tebbe

2.3.3.2 Schichtdienst

Schicht 1 (4 FM (SB)) HBM Kiel

Schicht 2 (4 FM (SB)) HBM Rodemann

Schicht 3 (4 FM (SB)) HBM Grabert

Tagesdienst (1 FM (SB))

2.4 Freiwillige Feuerwehr

2.4.1 Einsatzdienst

2.4.1.1 Brandabschnitt Stadtmitte

Zugführer: Brandinspektor Kähler

Löschzug Stadtmitte	41 FM (SB)	BI Kähler
Versorgungsgruppe	14 FM (SB)	BM Ruhe

2.4.1.2 Brandabschnitt Ost I

Zugführer: Brandoberinspektor Busse

Löschgruppe Leteln	35 FM (SB)	HBM Kölling
Löschgruppe Aminghausen	14 FM (SB)	HBM Ruffer
Löschgruppe Päpinghausen	19 FM (SB)	HBM Horn

2.4.1.3 Brandabschnitt Ost II

Zugführer: Brandinspektor Becker

Löschgruppe Rechtes Weserufer	19 FM (SB)	BI Herwig
Löschgruppe Dankersen	22 FM (SB)	HBM Buhrmester
Löschgruppe Meißen	19 FM (SB)	OBM Wolf

2.4.1.4 Brandabschnitt Süd

Zugführer: Brandoberinspektor Peper

Löschgruppe Dützen	17 FM (SB)	HBM Schröder
Löschgruppe Böhhorst	24 FM (SB)	HBM Drees
Löschgruppe Häverstädt	20 FM (SB)	OBM Meyer, St.
Löschgruppe Haddenhausen	21 FM (SB)	BI Stockmann

2.4.1.5 Brandabschnitt Nord

Zugführer: Brandoberinspektor Südmeier

Löschgruppe Stemmer	21 FM (SB)	BOI Südmeier
Löschgruppe Kutenhausen	25 FM (SB)	HBM Rathert
Löschgruppe Todtenhausen	19 FM (SB)	HBM Penningroth
Löschgruppe Hahlen	31 FM (SB)	HBM Hermeling

2.4.2 Jugendfeuerwehr

2.4.2.1 Stadtjugendfeuerwehrwart

OBM Damke

Stv. Stadtjugendfeuerwehrwart: UBM Rethmeier

2.4.2.2 Jugendgruppen

Böhhorst	18	UBM Kracht
Hahlen	15	UBM Rethmeier
Meißen/Ost I	22	UBM Brinkmann, F.
Nord	13	OBM Oetting
Stadtmitte	24	UBM Wimmer

2.4.3 Musikzüge

Stadtmitte	52	Kruse
Todtenhausen	35	Hormann
Wietersheim/Leteln	3	Reckling (nur Anteil Leteln)

2.4.4 Alters- und Ehrenabteilung

Zuordnung zu den einzelnen Löschgruppen

insgesamt	237	FM (SB)
-----------	-----	---------

3 Tätigkeitsbericht

3.1 Gesamteinsätze

2003

15.072

3.1.1 Brände

	2003
Großbrände	3
Mittelbrände	12
Kleinbrände b	59
Kleinbrände a	70
Vorsorgealarme (s. a. 3.1.2)	124
Nachbarliche Löschhilfe	0
Σ	268

3.2 Vorsorgealarme

Die Zahl der Alarmierungen, bei denen nach Erkundung vor Ort ein Tätigwerden der Feuerwehr nicht erforderlich war, unterteilt sich wie nachstehend:

	2003
in guter Absicht	24
in böswilliger Absicht	11
durch Brandmeldeanlagen	111
Σ	124

3.2.1 Hilfeleistungen

	2003
Menschen in Notlage	52
Tiere in Notlage	8
Betriebsunfälle	0
Verkehrstörungen	48
Wasser- und Sturmschäden	20
Gasausströmungen	0
Ölunfälle	4
Strahlenschutzsätze	0
Sonstige Hilfeleistungen	107
Nachbarliche Hilfeleistung	1
Σ	241

3.2.2 Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr

Entsprechend der Alarm- und Ausrückeordnung werden die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr nach bestimmten Einsatzstichworten bzw. Schadenslagen zusätzlich zur Berufsfeuerwehr oder zur Übernahme eines eigenständigen Einsatzes als Löschgruppe oder Löschzug alarmiert.

Bei den nachstehenden Ereignissen war der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr in umfangreichem Maße notwendig:

- 01.01. Wohnungsbrand, Umradstraße 6
- 04.01. Hochwassereinsätze
- 05.01. Wohnungsbrand, Rodenbecker Str. 16
- 08.01. Wohnungsbrand, Lahder Str. 11
- 09.01. Wohnungsbrand, Bäckerstr. 12
- 12.01. Brand Tribüne Weserstadion
- 21.01. Ölspur im gesamten Stadtbereich
- 15.02. Denkmalstraße, Brand Container u. Schuppen
- 03.03. Wohnungsbrand (mit Menschenrettung), Bachstr. 14
- 15.03. Wohnhausbrand, Werftstraße
- 30.03. Brand ehem. Stella-Kino, Hermannstraße
- 22.04. Brand Wohnwagen, Friedr.-Wilhelm-Str.
- 12.05. Brand Gartenlaube, Schwarzer Weg
- 17.05. Wohnungsbrand, Bunsenstraße
- 20.06. Schiffsbrand, Werft Büsching u. Rosemeyer
- 28.06. Schwelbrand, ehem. Dachpappenfabrik Timmermann
- 11.07. Brand Geschäftshaus, Weingarten
- 15.07. Ölspur ges. Stadtgebiet
- 13.08. Suche vermißte Person nach Sprung in die Weser
- 19.08. Wohnungsbrand, Poststraße
- 20.08. Wohnungsbrand, Stiftsallee
- 22.08. Containerbrand, Uphauer Weg
- 18.09. Wohnungsbrand, Umradstraße
- 22.09. Wohnungsbrand, Königswall
- 10.10. Wohnungsbrand, Kaiserstraße
- 13.10. Havarie Binnenschiff MLK Hahlen
- 13.12. Küchenbrand, Weg in die Hanebeek

Hinzu kommen Einsätze einzelner Löschgruppen z.B. bei Verkehrsunfällen in enger Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr.

3.2.3 Rufbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr

Die Rufbereitschaft übernimmt die Besetzung der Feuerwache im Einzelfall, um ggf. sofort mit Personal und Material nachrücken zu können. Das Personal der Rufbereitschaft (6 FM (SB)) stellt im wöchentlichen Wechsel (Freitag ab 17.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr sowie Montag bis Freitag täglich in der Zeit von 17.00 Uhr bis 7.00 Uhr) jeweils eine Löschruppe.

Alarmierungen	Einsatzstunden	Eins.-Stunden x 6 FM
61	82	492

Verfügungsgruppe (Werktags in der Zeit von 8.00 - 16.00 Uhr)

Alarmierungen	Einsatzstunden x FM
34	466

3.2.4 Krankentransport und Rettungsdienst

3.2.4.1 Einsatzfahrten

Durchgeführt	Nicht abrechnungsf. *)	Anteil in % **)
14.387	371	2,58

*) nicht abrechnungsfähig nach Gebührensatzung

***) ohne NEF

davon abrechnungsfähige Fahrten:

KTW	6.829	NAW	1.621
RTW	2.417	NEF	1.896

3.3 Vorbeugender Brandschutz

3.3.1 Brandsicherheitswachen

Stadttheater	110
Doppelaula	15
Kampa-Halle	25
Stadthalle	21
Sonderwachen	14
Σ	185

3.3.2 Baulicher Brandschutz

Objektarten	Zu über-prüfende Objekte	Stellungnahmen zu Bauvorhaben	Brand-schauen	Nach-schauen
Pflege/Betreuung	68	8	1	0
Übernachtung	16	1	1	1
Versammlung	24	10	8	5
Unterricht	49	7	2	0
Hochhaus	1	0	0	0
Verkauf	121	15	25	6
Verwaltung	27	4	11	0
Ausstellung	0	3	0	0
Garagen	23	1	3	0
Gewerbe	650	69	92	30
Sonderobjekte	130	14	36	33
Sonstige baul. Anlagen	33	0	0	0
Σ	1.109	165	179	75

Außerdem:	
Roh- und Gebrauchsabnahmen	95
Besprechungen und Beratungen	319
Beratungen auf Baustellen	185
Verkehrsbesprechungen	2
Allg. Schriftliche Stellungnahmen	109
Gaststätten	54
Festlegung Standorte für Feuerlöscher	33
Schulungen	14
Alarmübungen	27

3.3.3 Brandschutzerziehung

Die vom Gesetz als gemeindliche Pflichtaufgabe definierte Brandschutz-erziehung wurde von einer speziellen Gruppe, bestehend aus Kameraden der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr bei Unterrichten in Schulen und Kindergärten ehrenamtlich wahrgenommen.

Gruppen (Kindergärten und Schulen)	Personenzahl	Stundenaufwand
53	982	130

3.4 Jugendfeuerwehr

3.4.1 Dienststunden

Jugendgruppe	Stunden	Fahrten/Lager
Böhlhorst	139	1 Tag
Hahlen	97	10 Tage
Meißen/Ost II	159	9 Tage
Nord	82	9 Tage
Stadtmitte	150	9 Tage
	Σ 627	

3.4.2 Zusätzlicher Stundenaufwand JFW und Betreuer

Jugendgruppe	Stunden
Böhlhorst	260
Hahlen	303
Meißen/Ost II	567
Nord	207
Stadtmitte	418
StJFW etc.	62
	Σ 1.817

3.4.3 Wettkampf am 17.05.2003

Platz	Gruppe	Punkte
1	Böhlhorst	456,5
2	Hahlen	446,5
3	Nord	416
4	Ost II	398
5	Stadtmitte	382

3.4.4 Besondere Veranstaltungen der Jugendgruppen

Bölhorst

Ausrichtung alljährliches Osterfeuers
Öffentlichkeitsarbeit KiGa Bölhorst
Jubiläumsveranstaltung 10 Jahre JF MI-Bölhorst

Hahlen

Ausrichtung Osterfeuer zusammen mit der Löschgruppe
Jugendfahrt nach Grömitz

Meißen / Ost II

Teilnahme Aktion "Saubere Landschaft" in Meißen
Mitwirkung beim Osterfeuer
Jubiläumsveranstaltung 10 Jahre JF MI-Ost II
Öffentlichkeitsarbeit beim Dorfgemeinschaftsfest
Öffentlichkeitsarbeit Eröffnung „Alte Schmiede“
Teilnahme Christstollenverteilung mit der LG Dankersen an die Senioren ab 70
Jugendfahrt Plau am See

Nord

Mitwirkung beim Osterfeuer
Jubiläumsveranstaltung 10 Jahre JF MI-Nord
Jugendfahrt Plau am See

Stadtmitte

Öffentlichkeitsarbeit Klinikum II
Öffentlichkeitsarbeit „Im Grünen Winkel“
Öffentlichkeitsarbeit KiGa Goebenstraße
Öffentlichkeitsarbeit KiGa Fest E.-M.-Arndt-Straße
Jugendfahrt Plau am See

3.5 Versorgungsgruppe

3.5.1 Verpflegung Lehrgänge/Veranstaltungen

Frühstück	1.292	Portionen
Abendessen	355	Portionen
Kaffee	725	Liter
Mittagessen	866	Portionen
Erbsensuppe	200	Portionen
Einsatzverpflegung	160	Portionen
Insgesamt Warmverpflegung	1.901	Portionen

3.5.2 Stundenaufwand

Lehrgänge	540	Stunden
Einkaufen/Vorbereitung	80	"
Einsätze	252	"
Dienstbesprechungen/Terminplanung	84	"
Instandsetzungsarbeiten	100	"
Σ	1.056	Stunden

3.6 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presserelevante Einsätze	109
Presseartikel zu Feuerwehrthemen	32

Internetauftritt: <http://www.feuerwehr.minden.de>

Seitenaufrufe pro Jahr	44.517
Seitenaufrufe pro Tag im Mittel	121
Besuche pro Monat im Mittel	3.710
Volumen der Homepage in MB	135
Anzahl der Seiten/Bilder	4.850

Neben der ständigen Aktualisierung der Seiten wird das Angebot laufend erweitert. Zu den Aufgaben gehört ferner die Bearbeitung von eingehenden E-Mails und die zeitnahe Veröffentlichung der Einsatzpressemittelungen.

3.7 Werkstätten

3.7.1 Atemschutzwerkstatt

	Minden	ZS
Reinigung/Desinfektion Pressluftatmer	429	8
Reinigung/Desinfektion Atemanschlüsse	498	8
Reinigung/Desinfektion Chemieschutzanzüge	62	
Reinigung/Desinfektion Lungenautomaten	429	8
Überprüfung/Wartung Pressluftatmer	429	8
Überprüfung/Wartung Atemanschlüsse	498	8
Überprüfung/Wartung Chemieschutzanzüge	62	
Überprüfung/Wartung Lungenautomaten	429	8
Füllen von Pressluftflaschen	1.823	8
Füllen von Sauerstoffflaschen	298	

3.7.2 Kraftfahrzeugwerkstatt

Vorbereitung/Einstellung KFZ f. TÜV-Unters.	51
Einstellung KFZ für Abgassonderunters.	35
Inspektionen an KFZ	85
Inspektionen an TS 8/8	20
Sicherheitsprüfung (SP)	14

3.7.3 Kraftstoffverbrauch

	Benzin	Diesel
Krankenwagen	8.427	17.089
Brandschutz	5.863	19.889
Σ	14.290	36.978

3.7.4 Schlauchpflege

Reinigung/Trocknung/Reparatur	
A-Saugschläuche	1
B-Schläuche	255
C-Schläuche	187
D-Schläuche	0
Σ	443

3.7.5 Prüfungen von Ausrüstung und Gerät

Ortsveränderl. elektrische Geräte	160
FI-Schalter im Gebäude	13
Leitern	122
Lastseile	46
Sicherheitsgurte *)	19
Rettungsleinen	48
Sprungpolster	2
Büffelheber	16

*) Die Sicherheitsgurte der Freiwilligen Feuerwehr wurden von den jeweiligen Gerätewarten geprüft

3.7.6 Funkwerkstatt

In der Funkwerkstatt wurden im Berichtsjahr folgende Aufgaben wahrgenommen:

Wartung und Reparaturen:

4m - Geräte	2m - Handfunksprechgeräte
Digitale Meldeempfänger	Kfz-Ladegeräte
Beleuchtungs- und Signalgeräte	Akkupflege

Technische Betreuung und Service:

EDV - Anlage	ELW 2
Endgeräte der Telefonanlage	Haustechnik und USV-Anlage der Feuerwehr und der Kreisleitstelle

Sonstige Tätigkeiten:

Um- und Einbauten von Funkanlagen und Zubehör in Kfz	Organisation und Verwaltung von Programmierungen der Meldeempfänger und Adressen
--	--

3.8 Musikzüge

3.8.1 Musikzug Stadtmitte

Aktive Musiker	46	Proben	42
Auftritte	18	dav. dstl.	3
Jugendorchester	21	Proben	34
Auftritte	2	dav. dstl.	

3.8.1.1 Wesentliche Auftritte:

20. Jahreskonzert, Osterfeuer Böhlhorst, Sportwerbewoche Nordhemmern, Konzert an der Schiffsmühle, Sommerfest der Kyffhäuser in Veltheim, Betriebsausflug nach Hamburg und Konzert in Tangermünde zum 120jährigen Bestehen.

3.8.2 Musikzug Todtenhausen

Aktive Musiker	35	Proben	40
Auftritte	18	dav. dstl.	8

3.8.2.1 Wesentliche Auftritte:

Versammlungen der Löschgruppe, Maikundgebung der Gewerkschaften, Schützenfeste Neuenknick, Todtenhausen, Stiftsallee-Feldmark, Hafenkonzert, Stadtfeuerwehrtag in Häverstädt, Konzert an der Schiffmühle, Konzert DRK Bad Oeynhausen, Fackelumzüge Kindergärten (2x) Adventsmarkt in Todtenhausen, Weihnachtsfeier der Löschgruppe.

3.8.3 Musikzug Wietersheim-Leteln

Aktive Musiker	47	Proben	
Schüler	22	Proben	
Auftritte	55	dav. dstl.	15

3.8.3.1 Wesentliche Auftritte:

Konzert in der Doppelaula mit dem gemischten Chor Leteln und dem Seemannschor Wilhelmshaven, Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln, Osterfahrt vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln, „Blasmusik meets Friends“ rund um das Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim, Workshop im Schullandheim Dötlingen, Jahreskonzert in der Sporthalle des Schulzentrums Lahde.

4 Personal und Ausbildung

4.1 Berufsfeuerwehr

4.1.1 Stellenplan 2003 (Stand: 31.12.2003)

Dienstbezeichnung	Bes.-Gruppe	Anzahl
Oberbrandrat	A 14	1
Brandamtsrat	A 12	1
Brandamtmann	A 11	2
Brandoberinspektor	A 10	1
Brandinspektor	A 9	2
Hauptbrandmeister	A 9 mD	12 + 1 Z
Oberbrandmeister	A 8	18
Brandmeister	A 7	30
Brandmeisteranwärter		
Feuerwehrbeamte ges.:		68
Leitstelle des Kreises Minden-Lübbecke	Beamte (SB)	9
Brandinspektoranwärter		0
Brandmeisteranwärter		8
Angestellte im Rettungsd.		27
Zivildienstleistende		0
Verwaltungsangestellte		4
Arbeiter		2
Reinigungskräfte		2

4.1.2 Lehrgänge und Seminare

4.1.2.1 Institut der Feuerwehr Nordrhein Westfalen in Münster

Thema	Beginn	Ende	Teiln.-Z./Name
B mD (F) Führungslehrgang für den mD	28.01.03	01.04.03	Reimler
BSI Brandschutzingenieure	22.09.03	26.09.03	Schlomann
BSI Brandschutzingenieure	03.11.03	07.11.03	Dörner
B IV Lufbahnlehrgang gD	12.02.03	27.06.03	Tebbe
F/B GSG Führen im Gefahrstoffeinsatz	12.02.03	21.02.03	Dubbel
F/B Gerätewartung, Atemschutzausrüstung (Überdruckpressluftatmer)	24.02.03	26.02.03	Röckemann
S ENB Führungsstrukturen im Einsatz auf der Basis FwDv 100	17.01.03		Dörner Schlomann
S ENB Erkenntnisse aus Großübungen	04.04.03		Kölling
SF Patientengerechte Technische Rettung	25.02.03		Müller, R.
SF Biogefährdung für die Feuerwehr	15.04.03		Schlomann
SF Einsatz von Pyrotechnik in geschlossenen Räumen	25.06.03		Dörner
SF Brandmeldeanlagen; Ortsfeste Anlagen	21.10.03		Henze
SF Deutsche Bahn AG	26.11.03		Gorny Meyer
SF TUIS	17.12.03		Goldbach
S IuK Ausbilderzusatzschulung IuK (ELW2)	16.09.03	18.09.03	Kölling
S Luft Luftbeobachtung	21.07.03	23.07.03	Dörner
S OrgL.-RD Organisatorische Leiter	06.02.03		Piepiorka
S Stress Stabsmitglieder der taktisch-operativen Ebene (Grundmodul: Psychisch belastende Ereignisse)	24.06.03	26.06.03	Schlomann

4.1.2.2 Sonstige Technik und Kommunikation

Thema	Ausbildungsort	Teiln.-Z./Name
Kommunikation und Stress (Maltheserschule Neukirchen-Nellinghof)	Minden	Brandt, Dauks, Engel, Hildebrandt, Kölling, Reimler, Ruhe, Tebbe
CKS Systemverwalterschulung	Karlsruhe	Tebbe
Vostellung und Einweisung in der Nutzung von KONRAD Deutscher Wetterdienst	Münster	Röckemann
S 6, Fm-(IuK)-Sachbearbeiter	Ahrweiler	Niemeier
S 6, Fm-(IuK)-Sachbearbeiter	Ahrweiler	Röckemann
Kommunikationstechnik	Ahrweiler	Kölling
Führungsunterstützung Leitstellenpersonal	Ahrweiler	Gorny
Swissphone Programmierung	Gindelfingen	Niemeier
Swissphone Patron-Schulung	Freiburg	Niemeier
Digitalfunk	Hamburg	Niemeier

4.1.2.3 Sonstige Feuerwehr

Thema	Ausbildungsort	Teiln.-Z./Name
B 1 Grundausbildung	Bielefeld	Heidkamp Hüsing Sauer
Gerätewartseminar Fa. Dräger	Lübeck	Adam
Aufstieg mD – gD	Krefeld, Witten	Rogge
Erfahrungsaustausch hD	Ahrweiler	Stehr
Führungskräfte im ABC-Schutz	Ahrweiler	Meyer
Führung und Leitung auf der operativ-taktischen Ebene	Ahrweiler	Schlomann

4.1.2.4 Sonstige Rettungsdienst

Thema	Ausbildungsort	Teiln.-Z./Name
Rettungsanitäterausbildung	Bielefeld Minden	Kölling Hüsing
Rettungsassistentenausbildung	Minden Bielefeld	Belitz Tegeler
RDF	Minden Porta Westfalica	20 Bea., 17 Ang. 17 Bea., 8 Ang.
RDAF	Bielefeld	8 Bea.

4.1.2.5 Sonstige Verwaltungsdienst

Thema	Ausbildungsort	Teiln.-Z./Name

4.2 Freiwillige Feuerwehr

4.2.1 Mitgliederzahl

Gesamtstärke	766
Aktive FM (SB)	347
Musiker	90
Alters- und Ehrenabteilung	237
Jugendfeuerwehr	92

4.2.1.1 Dienstgrade

FFA FMA	FF FM	OFF OFM	HFM HFF	UBM	BM	OBM	HBM	BI	BOI	StBI
12	47	53	63	108	10	17	17	12	4	1

4.2.2 Personalstatistik

Aktive Feuerwehrangehörige	
Stand 31.12.2002	340
Neuaufnahmen	11
Überstellung zur Ehrenabteilung	3
Austritt/Entlassung/Wohnortwechsel	1
Verstorbene	0
Stand 31.12.2003	347
Alters- und Ehrenabteilung	
Stand 31.12.2002	238
Zugang	3
Verstorbene	4
Stand 31.12.2003	237
Musikzüge	
Stand 31.12.2002	74
Zugang	16
Austritte	0
Verstorbene	0
Stand 31.12.2003	90
Jugendfeuerwehr	
Stand 31.12.2002	97
Abgang	20
Zugang	21
Übernahme in die FF	6
Stand 31.12.2003	92

4.2.3 Lehrgänge und Seminare

4.2.3.1 Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen in Münster

Thema	Beginn	Ende	Name
Fü.Sem.	07.01.03		OFM E. Riechmann
F IV	13.05.03	28.05.03	OBM J. Sievert
F III	30.06.03	18.07.03	UBM J. Galles
F III	27.10.03	14.11.03	UBM T. Rethmeier
S D Ma	03.11.03	07.11.03	BM U. Ruhe

4.2.3.2 Feuer- und Rettungswache Minden

Thema	Beginn	Ende	Teiln.-Zahl
TM II (Modul 3 u. 4)	25.01.03	22.02.03	35
Atemschutzgeräteträger	11.03.03	22.11.03	16
TH I	18.08.03	29.08.03	12
GSG u. Str. I *)	14.06.03	13.07.03	20
Maschinist	11.06.03	21.06.03	7
TF *)	29.03.03	13.04.03	46
TH Wald	08.02.03	15.02.03	9
Funk *)	06.10.03	12.10.03	12
F IV Vorber. (Bielefeld)	16.02.03	16.03.03	1
F III Vorber. *)	15.03.03	26.03.03	20
Insgesamt Lehrgangsteilnehmer			178

*) geschäftsführend für den Kreis Minden-Lübbecke

4.2.4 Regulärer Ausbildungsdienst

52 Ausbildungsstunden lt. Dienstplan x 347
= **18.044** Stunden.

4.2.5 Beförderungen

Feuerwehrmannanwärter zum Feuerwehrmann	8
Feuerwehrmänner zum Oberfeuerwehrmann	14
Oberfeuerwehrm. zum Hauptfeuerwehrmann	5
Oberfeuerwehrmänner zum Unterbrandmeister	7
Unterbrandmeister zum Brandmeister	4
Brandmeister zum Oberbrandmeister	2
Oberbrandmeister zum Hauptbrandmeister	1
Oberbrandmeister zum Brandinspektor	2

4.2.6 Auszeichnungen

4.2.6.1 Feuerwehrehrenzeichen in Silber

BOI	Christof Busse	Leteln
UBM	Andreas Leffringhausen	Leteln
FM	Wolfgang Müller	Leteln
BOI	Christof Dörner	Berufsfeuerwehr
BM	Carsten Bednarzik	Meißen
UBM	Rolf Richter	Meißen
OFM	Frank Watermann	Meißen
OBM	Matthias Wolf	Meißen
	Sven Franke	Musikzug Stadtmitte
	Burkhard Grabowski	Musikzug Stadtmitte
BOI	Horst Südmeier	Stemmer
Dr.	Dieter Stratmann	LNA/Feuerwehrarzt
HBM	Ralf Lübkemann	Berufsfeuerwehr
OBM	Falk Witte	Aminghausen
UBM	Heinz-Burkart Busse	Hahlen
	Jörg-Peter Hensel	Musikzug Stadtmitte
HBM	Gerhard Horn	Päpinghausen
UBM	Klaus-Hermann Meier	Päpinghausen
UBM	Klaus-Jürgen Friese	Rechtes Weserufer

4.2.6.2 Feuerwehrehrenzeichen in Gold

HBM	Herbert Becker	Rechtes Weserufer
UBM	Friedel Hermeling	Hahlen
OFM	Manfred Giesecking	Kutenhausen

4.2.7 Verstorbene

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden

Helmut Schäpsmeyer Stadtbrandmeister a.D.

Klaus Reimler Kutenhausen

Heinrich Klöpfer Aminghausen

Heinz Stahlhut Päpinghausen

Wilhelm Franke Stemmer

Carl Jettmann Stadtmitte

Wilhelm Lachtrup Stemmer

Gerhard Schacher Meißen

5 Vorhaltung

5.1 Fahrzeuge

5.1.1 Feuerwehrfahrzeuge

Kurzbez.	Anzahl	Kurzbez.	Anzahl
PKW	3	RW 1	2
ELW 1	3	RW 2	1
ELW 2	1	GW-G	1
MTW	18	GW-Öl	1
TSF	7	GW-Meß	1
		GW-Werkstatt	1
LF 8	8	GW Atemsch.	1
LF 16	2	WLF	1
LF 16 TS (komm.)	3	AB Pulv./Sch.	1
LF 16 TS (Bund)	1	AB Mulde/Kran	1
LF 24	1	AB Schlauch	1
TLF 16/25	4	MZB	1
TLF 24/50	1	RTB	1
DLK 23/12	2	FA	6

5.1.2 Krankentransport und Rettungsdienstfahrzeuge

Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	2
Notarztwagen (NAW)	2
Rettungswagen (RTW)	2
Krankentransportwagen	7

5.2 Funkgeräte

Funkmeldeempfänger Feuerwehr	352
Funkmeldeempfänger Rettungsdienst	12
2 m-Geräte fest eingebaut	4
2 m-Geräte tragbar	118
4 m-Geräte fest eingebaut	48
4 m-Geräte tragbar	2

6 Wettkämpfe

17.05.2003 in Häverstädt

6.1 Leistungswettkampf

Platz	Gruppe	Zeiten in Min.
1	Kutenhausen	2:19
2	Hahlen	2:24
3	Päpinghausen	2:35
4	Haddenhausen	2:47
5	Aminghausen	3:00
6	Stemmer	3:18
7	Meißen	3:20
8	Leteln	3:31
9	Dankersen	3:38
10	Stadtmitte	3:42
11	Todtenhausen	3:47
12	Dützen	3:58
13	Bölhorst	5:00

6.2 Fahrerwettkampf

Platz	Gruppe	Fehlerpunkte
1	Kutenhausen	28
2	Leteln	34
2	Stadtmitte	34
4	Haddenhausen	37
5	Aminghausen	39
6	Dützen	41
7	Päpinghausen	42
8	Stemmer	43
9	Dankersen	53
10	Bölhorst	56
11	Meißen	57
12	Todtenhausen	62,5
13	Hahlen	83

